



Vollendetes Leben

„Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.“
Psalm 118, 6
Hans-Jürgen Schwab, 70 J.
Herbert Walter, 88 J.



Pfarramt und Gemeindebüro
Hermannswerder 2c
14473 Potsdam

Pfrin Elisabeth von Goldbeck
elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de
Tel. 0331 2313 111
Mobil 0160 126 97 35

Kantorin Christina Schütz
Mobil 0160 9626 1947
christina.schuetz@hoffbauer-stiftung.de

Küster David Heinze
Mobil 0172 137 55 11

Impressum

Herausgeber:
Hoffbauer-Stiftung
Hermannswerder 2b
14473 Potsdam
V.i.S.d.P.: Frank Hohn,
Vorstandsvorsitzender
Redaktion: Heidrun Spengler und
Elisabeth von Goldbeck;
kontakt@hoffbauer-stiftung.de
Satz und Layout: Meike Barucker
Fotos: Archiv der Hoffbauer-
Stiftung
Das Inselblatt erscheint 4 x/Jahr.

Gottesdienste der Inselkirche der Hoffbauer-Stiftung

04. Juni | 10.00 Uhr | Trinitatis, Gottesdienst in einfacher Sprache | v. Goldbeck & Team | 🏰
11. Juni | 10.00 Uhr | 1. So. n. Trinitatis | v. Goldbeck
18. Juni | 10.00 Uhr | 2. So. n. Trinitatis | v. Goldbeck | 🏰
25. Juni | 10.00 Uhr | 3. So. n. Trinitatis | v. Goldbeck

02. Juli | 10.00 Uhr | 4. So. n. Trinitatis | Youett | 🏰
09. Juli | 10.00 Uhr | 5. So. n. Trinitatis; im Anschluss Spiel & Spaß* | Goldbeck
16. Juli | 10.00 Uhr | 6. So. n. Trinitatis; mit musikalischer Gestaltung durch die Potsdamer
Orchesterwoche | v. Goldbeck
23. Juli | 10.00 Uhr | 7. So. n. Trinitatis; mit musikalischer Gestaltung durch die Potsdamer
Orchesterwoche | Reiche
30. Juli | 10.00 Uhr | 8. So. n. Trinitatis | Schuke | 🏰

06. August | 10.00 Uhr | 9. So. n. Trinitatis | Youett
13. August | 10.00 Uhr | 10. So. n. Trinitatis | Neukirch | 🏰
20. August | 10.00 Uhr | 11. So. n. Trinitatis | v. Goldbeck
27. August | 15.00 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang d. Ev. Gymnasiums | v. Goldbeck & Team

🏰 Abendmahl ✂️ Taufe *vor der Inselkirche

Die beste Zeit im Jahr ist mein.

Orgelkonzert mit Benno Scheerbarth | Samstag, 1. Juli, 17 Uhr in der Inselkirche Hermannswerder

Ein lauer Sommerwind weht. Die Wiese duftet nach Heu, es ist sommerlich warm. Die Abendsonne färbt die Szenerie erst golden, dann tiefrot, lässt die Gedanken fliegen. Mal sind sie freudig, dann getrübt, nachdenklich, zufrieden. Doch der Sommerabend lässt alles wieder leicht werden.

Diese Stimmung erregt das Präludium in G-Dur von Felix Mendelssohn-Bartoldy. Mendelssohns romantische Orgelmusik erzählt eine Geschichte, lässt einen treiben, holt einen sanft

zurück in die Wirklichkeit. Das Stück wird neben weiteren Werken u.a. von Johann Sebastian Bach und dem französischen Spätromantiker Léon Boëllmann zum Orgelkonzert erklingen. Lassen Sie sich zu einem warmen Sommerabend in die Inselkirche Hermannswerder einladen und lauschen Sie einem vielfältigen Programm an Orgelmusik!

Benno Scheerbarth hat 2019 sein Abitur am Gymnasium Hermannswerder gemacht. Er studiert Evangelische Kirchenmusik in Dresden. □



Gruppen & Kreise

Konfirmandenunterricht

7. Klasse im Haus Rössel: 14.06., 28.06., 05.07. jeweils von 13:40 – 15:30 Uhr

Chor und Instrumentalkreis

Chor: montags um 19.30 Uhr in den Räumen der HCHP; Instrumentalkreis: nach Absprache; Interessierte melden sich bitte bei Christina Schütz: 0160 9626 1947

Meditation im Haus Weide

Hermannswerder 6a, am 30.06., 14.07., 25.08., jeweils um 14:30 Uhr

Andacht Seniorenpflege Hermannswerder

Jeden Donnerstag 10.30 – 11 Uhr

Andacht Villa am Weißen See

Am Weißen See 6, 14469 Neu-Fahrland am 27.06., 18.07., 29.07. jeweils um 16.00 Uhr

Sogar Gott macht Urlaub



Elisabeth von Goldbeck

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Viele Menschen nehmen oder haben im Sommer Urlaub. Manche haben schon vor Monaten geplant und gebucht; das Zug- oder Flugticket, die Ferienwohnung oder das Hotel. Manche entscheiden sich kurzfristig, wohin es in diesem Jahr gehen soll. Manchmal hängt das ja auch vom Geldbeutel ab und wie gut dieser gefüllt ist. Urlaubszeit ist eine Zeit der Erholung, des Abschaltens vom Alltag oder auch eine Belohnung für das bestandene Abitur, die erfolgreich abgelegte Prüfung. Aber um Urlaub zu machen, braucht man keinen Grund. Man kann auch einfach

so in den Urlaub fahren. Weil es eine Unterbrechung des Alltags ist und weil wir Menschen das brauchen. Weil es uns gut tut, mal woanders zu sein. Anderes zu hören, zu sehen, zu schmecken. Sogar Gott macht Urlaub. Ja, wieso auch nicht? Wer meint, Gott würde keinen Urlaub machen, der täuscht sich. Gleich ganz am Anfang der Bibel heißt es: „Am siebten Tag ruhte Gott von seinen Werken und heiligte ihn“. Da wurde der 7. Tag zum „Holy day“ aus dem sich im Englischen die „Holidays“, „Ferien“, ableiten. Und warum sollte er nicht auch in den Ferien sein? Ich zum Beispiel habe ihn schon

öfter im Urlaub getroffen. Beim Wandern in den Bergen oder am Strand oder wenn ich mal wieder meinen 3-Minuten-Urlaub gemacht habe und mit der Fähre die 3 Minuten nach Hermannswerder gefahren bin. Einer der Namen Gottes ist ja: „Ich bin da“ (2.Mose 3, 14). Egal, ob man in der Kirche sitzt, am Strand liegt oder mit der Fähre fährt, Gott ist da. Das Gute dabei ist, Gott ist kein allgegenwärtiger Oberinspektor, der alle kontrollieren will. Gott liebt uns Menschen. Er möchte einem nahe sein, wie ein sehr guter Freund. Gottes Nähe tut uns Menschen gut. Weil man sein kann, wie man wirklich ist,

er kennt einen ja sowieso. Weil man nichts leisten muss. Weil man Schwächen haben darf. Also egal, ob Sie im Sommer in den Urlaub fahren oder nicht, mit Gott kann man sich verabreden: Im Garten, im Büro, in den Bergen oder im Wald! Vielleicht mit diesem Gebet: „Gott zeig mir wer Du bist.“, oder „Zeig mir, dass Du nahe bist.“ Denn er hat versprochen: „Wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören, wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden.“ (Jeremia 29, 13). Ich wünsche allen eine gesegnete, erholsame, sonnige Urlaubszeit zu Hause oder anderswo. Bleiben Sie behütet! □

Gemeinsam gegen die Verschmutzung des Grundwassers durch Zigarettenkippen

Elisabeth von Goldbeck

Einige hundert Menschen kommen täglich auf die Insel, unter ihnen Kitakinder und ihre Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Dozenten, Touristen, Mitarbeitende der Hoffbauer-Stiftung und Mitarbeitende der Werkstätten.

Und es leben hier auf dem Stiftungsgelände ein paar hundert Menschen. Viele kommen her, um diese wunderschöne Insel zu genießen. Nicht umsonst sind Teile der Halbinsel Hermannswerder Landschaftsschutzgebiet!



Aber nicht alle Menschen achten darauf, dass diese Insel so schön bleibt, wie sie ist. Immer häufiger landet Müll auf der Wiese, werden Plastikverpackungen einfach fallen und liegen gelassen und Zigarettenkippen neben den Mülleimern achtlos auf die Erde geschmissen.

Daher rufen wir alle Menschen auf, ihren Müll ebenso wie Zigarettenkippen in die vorhandenen (!) Mülleimer zu werfen! Zum nächsten Mülleimer sind es nur wenige Schritte. Und in jedem Büro, jedem Klassenzimmer, jeder Werkstatt und jedem Wohnhaus stehen auch Mülleimer. Helfen Sie bitte mit, dass die Insel ein wunderschönes Fleckchen Erde bleibt. □

Potsdamer Orchesterwoche

Die Potsdamer Orchesterwoche ist eine Orchesterfreizeit auf der Halbinsel Potsdam Hermannswerder. Circa 75 Laienmusikerinnen und -musiker aller Generationen aus fern und nah finden sich zu einem Sinfonieorchester zusammen und studieren unter fachkundiger Anleitung von Matthias Salge ein Konzertprogramm ein. Nach fünftägiger Probenarbeit werden Konzerte an vier verschiedenen Orten in Potsdam und Umgebung gegeben.

In der Inselkirche Hermannswerder ist das Programm am 21.07.2023 um 18:00 Uhr zu



hören. Programm:
1. Elgar, Edward - Enigma-Variationen op.36 (Auszüge)
2. Bach, J. S. - Toccata und

Fuge d-Moll (BWV 565), arr. für Orchester: L. Stokowski
3. Frack, César - Sinfonie d-Moll □

Elisabeth von Goldbeck

Klangbrücken

Ein musikalischer Dialog zwischen Deutschland und England

Das CODA Jugendkammerorchester Kleinmachnow freut sich, das renommierte Wessex Youth Symphony Orchestra aus England zu einem gemeinsamen Konzert in Deutschland begrüßen zu dürfen. Unter dem Titel „Klangbrücken: Ein musikalischer Dialog zwischen Deutschland und England“ werden die beiden Jugendorchester am Samstag, den 26. August 2023, um 17:00 Uhr in der Inselkirche Hermannswerder ein außergewöhnliches Konzerterlebnis präsentieren. Das Programm ist eine Mischung aus Werken herausragender Komponisten

wie Mendelssohn-Bartholdy, Elgar, Brahms und Walton, die die kulturelle Verbindung zwischen Deutschland und Großbritannien widerspiegeln. Aber auch Stücke anderer großer Komponisten wie Bizet, Saint-Saëns und Dvořák werden interpretiert, um ein breites, vielfältiges Spektrum an Stilen und Emotionen zu bieten. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden sind herzlich willkommen, um die Arbeit der Kirchengemeinde und beider Orchester zu unterstützen. Das Programm wird in Kürze auf www.coda-jugendkammerorchester.de veröffentlicht. □



Jazzy Insula bei Jugend jazzt in Hamburg

Heidrun Spengler

13 Bands – alle begeistert von Bigbandmusik – trafen am Himmelfahrtswochenende bei der 19. Bundesbegegnung in Hamburg aufeinander! Jazzy Insula hatte sich als Vertreter Brandenburgs qualifiziert. Die 400 Plätze waren alle besetzt, die Erwartungen hoch und die Stimmung berauschend. Jazzy Insula gelang das Experiment Uraufführung mit Botschaft: No one wants to go by foot, inspiriert von einer Umweltdemonstration. Die Musik riss alle mit. Die auf der Bühne performten

und das Publikum: es klatschte, tanzte und sang am Ende sogar mit. Es folgte ein ohrenbetäubender Applaus, der alle Musizierenden der Jazzy Insula sichtlich berührte. Trompeter Juri Vogeler fasste vor dem Titel Stolen moments sein Resumée: „Dieser Moment, den ich hier erlebe, ist unvergesslich und kann mir von niemandem jemals gestohlen werden.“ Wir sind sicher, diese großartige Band wird weitere unvergessliche Momente erleben. □



Hermannswerder bindet sich neu

Frank Hohn

Unsere Insel liegt scheinbar verträumt in der Havel, in Sichtweite der pulsierenden Stadt. Besucher kommen über die idyllische Fähre, dass diese nicht immer fährt, ist je nach Wetterlage und Zeitdruck nebensächlich. Lädt doch eine ideale Fahrradtour, in weiten Teilen entlang des Havelufers, als Fahrtweg alternativ zur Fähre ein. Der Alltag sieht allerdings oft anders aus. Bei der Sperrung der Fähre drängen sich Schüler, Kollegen, Werkstattmitarbeitende und Eltern mit ihren Kita-Kindern um einen Platz im vollen Bus. Die Zahl der Autofahrer auf der Insel, ohnehin stetig steigend, steigt sprunghaft.

Täglich kommen etwa 2000 kleine und große Menschen zum Lernen und Arbeiten auf die Insel. Dies bringt natürlich Verkehr mit sich. Dieser Verkehrsfluss muss

geordnet und gelenkt werden. Die Privilegierung der Fußgänger, des Fahrradverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs wird dabei wesentlich sein. In diesem Zusammenhang bin ich sehr froh, dass die Landeshauptstadt eine Studie für die Errichtung einer Fahrrad- und Fußgängerbrücke in Auftrag gegeben hat. Die Ergebnisse liegen vor und können unter



<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/bruecke-statt-faehre-in-potsdam-moegliche-verbindungen-zwischen-hermannswerder-zum-kiewitt-5TCIEB-VRRRBNNJFLUQXGQ7INPM.html>

angesehen werden. Der Bau einer solchen Brücke ist möglich und von der Stadtverwaltung gewollt.

Sicher wird es dazu noch viele Diskussionen geben, eine Zeitachse für die Umsetzung ist derzeit nicht erkennbar.

Ein kleineres Infrastrukturprojekt werden wir spätestens im Jahr 2024 umsetzen, der Neubau der Brücke über den Judengraben startet. Die Kosten für den Neubau teilen sich die Stadt Potsdam und die Hoffbauer-Stiftung. Inzwischen ist die Planung abgeschlossen und die Bauleistungen werden ausgeschrieben.

Dieser Neubau ist längst überfällig, die derzeit genutzte Behelfsbrücke war als Übergangslösung für maximal 20 Jahre ausgelegt.

Der Bau der neuen Brücke bringt eine Sperrung der Allee über mehrere Monate mit sich. Sobald der Zeitplan feststeht, werden wir die Inselgemeinschaft darüber detailliert informieren. □

Hoffbauer-Team erfolgreich beim Firmenlauf

Meike Barucker

Am 23. Mai nahmen über 60 Mitarbeitende der Hoffbauer-Stiftung und deren Tochtergesellschaften bei Wind und Wetter am Firmenlauf Potsdam teil. Angefeuert durch Kolleginnen, Kollegen, Familien und Freunde erreichten die Hoffbauer-Runners insgesamt Platz 13 von über 200 gemeldeten Teams. Was für eine Glandeistung. Herzlichen Glückwunsch an alle! □



Baufortschritt in der Seniorenpflege

Nina Schwab

Mit Sekt und Saft haben wir am 11. Mai den Abschluss des ersten Bauabschnitts in der Seniorenpflege auf Hermannswerder gefeiert. Das Backsteingebäude wird behutsam Schritt für Schritt im laufenden Betrieb saniert.

Es gab Musik mit der HCHP-Studentin Nel, Festreden und eine gemeinsame Andacht. Danach öffnete Einrichtungsleiter Matthäus Mrosek

von Glischinski gemeinsam mit Schwester Erika das rote Band und die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen konnten die sanierten Zimmer besichtigen. Insgesamt 19 Einzelzimmer sind in dem Gebäudeteil entstanden. Hinzu kommt ein Pflegebad und ein Gemeinschaftsbereich. Jetzt wird kurz verschnauft und dann weitergebaut – mit Bauabschnitt Nummer zwei. □



Termine

05.06. – 09.06.2023
Protestwoche des Gesundheitscampus Potsdam im Neuen Lustgarten
www.rettedeinegesundheit.de

10.06.2023
Tag der offenen Tür, Hochschule Clara Hoffbauer Potsdam

17.06.2023
Filmpremiere Thalia Potsdam; Seminarkurs Film des Gymnasiums präsentiert: Generation Absturz

21.06.2023
Fête de la Musique Potsdam

22.06.2023
16 – 19 Uhr; Inselbegegnungen & After-Work Party mit Percussion-Workshops & Live-Musik

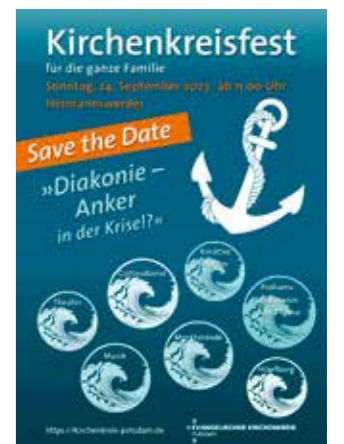
22. – 23.06.2023
Aufführung Opernprojekt der Kl. 6L d. Gymnasiums

23.06.2023
17. Potsdamer Hospiztag, Hoffbauer Tagungshaus

15. – 23.07.2023
Potsdamer Orchesterwoche

21.07.2023
18 Uhr Konzert im Rahmen der Orchesterwoche in der Inselkirche

16.09.2023
Inselfest Hermannswerder



24.09.2023
ab 11 Uhr; Kirchenkreisfest für die ganze Familie

Alle Termine unter Vorbehalt!